Honeywell

Montage-Anschluss-Anleitung

Schlüsselschalter-Bedienteil BUS-1
Art.-Nr. 010125

Inhalt

Seite

1. Sicherheitshinweise 2
2. Allgemeines 2
3. Funktion 3
4. Schließzylinder. 3
5. Aufbau 4
6. Montage 5
   6.1 Gehäuse öffnen 5
   6.2 Wandbefestigung 5
   6.3 Endmontage. 5
7. Programmierung 6
8. Anschlussplan 7
9. Technische Daten 8

P00453-10-002-04
2009-11-03

VdS Anerkennung G102043

D Seite 1 bis 8
GB Page 9 to 16

Änderungen vorbehalten

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage, Programmierung und Bedienung.

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut.
Benutzen Sie das Gerät nur:

- bestimmungsgemäß und

- in technisch einwandfreiem und ordnungsgemäß eingebautem Zustand

- gemäß den technischen Daten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.
Installation, Programmierung sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.
Löt- und Anschlussarbeiten innerhalb der gesamten Anlage sind nur im spannungslosen Zustand vorzunehmen.
Lötarbeiten dürfen nur mit einem temperaturgeregeltem, vom Netz galvanisch getrennten Lötkolben vorgenommen werden.
VDE-Sicherheitsvorschriften sowie die Vorschriften des örtlichen EVU sind zu beachten.

Das Bedienteil darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in Räumen mit metall- oder kunststoffzersetzenden Dämpfen eingesetzt werden.

2. Allgemeines

Dieses Bedienteil ist für die interne Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen in BUS-1 Technologie konzipiert. Es ist für den Einsatz im Innenbereich geeignet.

Das Bedienteil ist in einem stabilen Druckgussgehäuse untergebracht.

<u>Sicherheitseinrichtungen und Sabotageüberwachung:</u>

- Das **Öffnen** des Gehäuses ist nur mit dem **Schlüssel** möglich.
- **Deckelkontakt**

3. Funktion

- Die Abtastung der Schlüsselstellung "EIN-AUS" erfolgt über Mikrotaster.
- Der eingebaute Summer und die LED (rot) werden von der angeschlossenen Einbruchmelderzentrale durch entsprechende Quittierungssignale über den BUS-1 angesteuert.

Akustische und optische **Quittierung** beim internen Scharf-/Unscharfschalten:

Durch einen integrierten **Summer** wird die erfolgte Scharf-/Unscharfschaltung von der Zentrale mit einem **zeitbegrenzten Signal** quittiert. Nach dem Summersignal wird die LED dauerhaft angesteuert.

Funktion der Quittiersignale beim Scharf-/Unscharfschalten:

- beim **Scharfschalten**:
  1. Schlüssel betätigen: Summer ertönt, die LED wird noch nicht angesteuert (zu diesem Zeitpunkt ist die Anlage noch unscharf).
  2. Anlage wird intern scharf: Zentrale quittiert Scharfzustand, der Summer geht aus, die LED leuchtet.
- beim **Unscharfschalten**:
  1. Schlüssel betätigen: LED leuchtet immer noch (zu diesem Zeitpunkt ist die Anlage noch scharf).
  2. Anlage wird unscharf: Zentrale quittiert Unscharfzustand, die LED erlischt.

Ist **keine Scharfschaltung** möglich, so erfolgt **kein Summersignal**, die **LED** bleibt dunkel. Es erfolgt keine Negativquittierung.

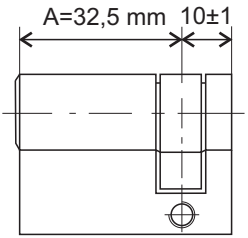
4. Schließzylinder

Das Bedienteil ist für Profilhalbzylinder mit Schließbart-Stellung 90° rechts ausgelegt.

Hinweis:

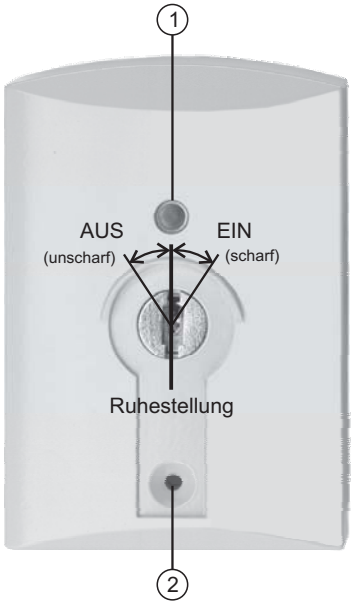
Bautechnische Unterschiede bei Schließzylindern unterschiedlicher Hersteller erfordern die gezielte Auswahl des Schließzylinders. Die Länge "A" beträgt 32,5 mm (siehe Skizze).

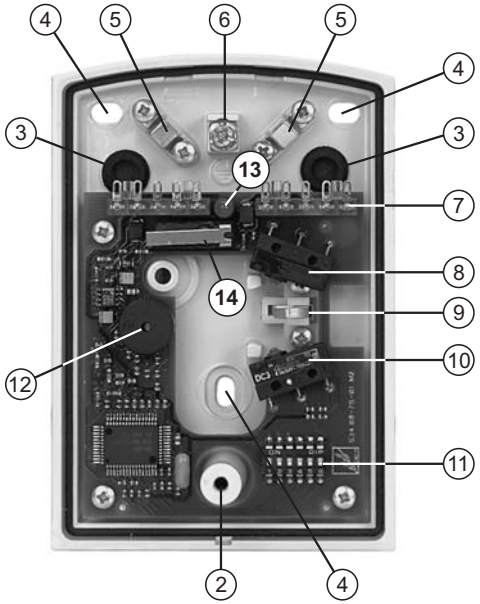
Wir empfehen den Einsatz des Profilhalbzylinders Art.-Nr. 028033.

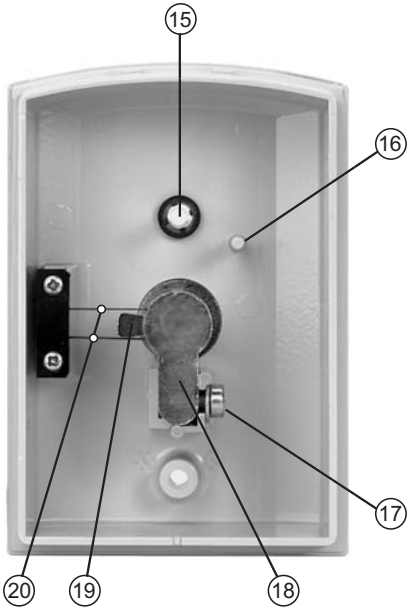


Schließbartstellung 90° rechts

5. Aufbau







Gehäuseoberteil
Innenseite

1 LED-Anzeige
2 Befestigung Gehäuseoberteil

3 Kabeleinführungen
4 Bohrungen für Wandbefestigung
5 Zugentlastungen
6 Schirmanschluss
7 Anschlussleisten
8 Taster AUS (unscharf)
9 Rasthaken
(dadurch kann das Gehäuse nicht ohne Schlüssel geöffnet werden.)
10 Taster EIN (scharf)
11 Adressenschalter
12 Summer
13 LED
14 Deckelkontakt

15 Lichtleiter für LED-Anzeige
16 Betätigung Deckelkontakt
17 Befestigungsschraube Schließzylinder
18 Schließzylinder
19 Schließbart
20 2 Federbleche
(damit wird der Schließzylinder in Ruhestellung gebracht)

6. Montage

6.1 Gehäuse öffnen

ACHTUNG!
Das Gehäuse besteht aus Druckguss und ist deshalb relativ schwer. Wenn Sie das Oberteil abnehmen, halten Sie es bitte gut fest.

Hinweis:

Die in den folgenden Abschnitten angegebenen Nummern in ( ) beziehen sich auf die Abbildung links ("5. Aufbau").
Falls noch kein Schließzylinder eingebaut ist, entfallen die folgenden Punkte 2, 4 und 6.

1. Schraube (2) entfernen.
2. Schlüssel in Stellung AUS (unscharf) bringen und in dieser Stellung festhalten.
3. Gehäuseoberteil an der unteren Seite nach vorn wegklappen.
4. Schlüssel loslassen.
5. Gehäuseoberteil oben aushängen und vorsichtig nach unten abnehmen.
6. Achten Sie darauf, dass sich der Schließbart (19) zwischen den beiden Federblechen (20) befindet. Ist dies nicht der Fall, muss der Schließbart unbedingt in diese Stellung gebracht werden.

6.2 Wandbefestigung

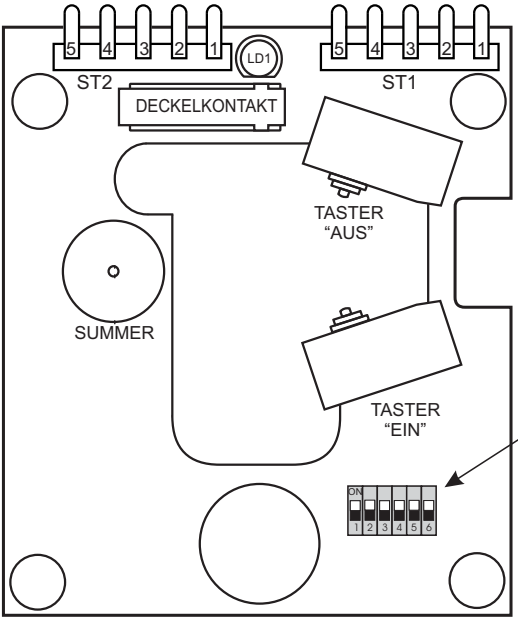
Das Gehäuse wird durch die 3 Bohrungen (4) mittels geeigneter Schrauben und Dübel an der Wand befestigt. Achten Sie dabei auf einen festen Montageuntergrund.

6.3 Endmontage

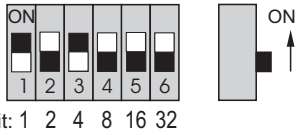
Nach erfolgtem Anschluss und Programmierung der Teilnehmeradresse wird das Gehäuseoberteil montiert:

- Falls noch erforderlich, Schließzylinder gemäß nebenstehender Abbildung (Kapitel 5) einsetzen und festschrauben.
- Schließbartstellung kontrollieren und ggf. richtigstellen (19 und 20).
- Gehäuseoberteil zuerst oben einhängen, dann unten schließen.
  Gehäuseoberteil festschrauben (2).
- Führen Sie eine **Funktionskontrolle** unter Betriebsbedingungen durch.
- Bei korrekter Funktion kleben Sie jetzt die beigelegte Dekorfolie auf.

7. Programmierung



Adressenschalter



Schalterstellung bedeutet:
Adresse 5 eingestellt!

Die auf der Anschlussplatine befindlichen DIP-Schalter dienen zur Codierung der BUS-1-Teilnehmeradresse. Die einzelnen Codierungen sowie der Teilnehmername sind dem Programmierprotokoll der Einbruchmelder-zentrale zu entnehmen.

Bei der Festlegung der BUS-1-Teilnehmeradresse ist zu beachten, dass für dieses Bedienteil **zwei aufeinander folgende Adressen** in der Zentrale verwaltet werden.

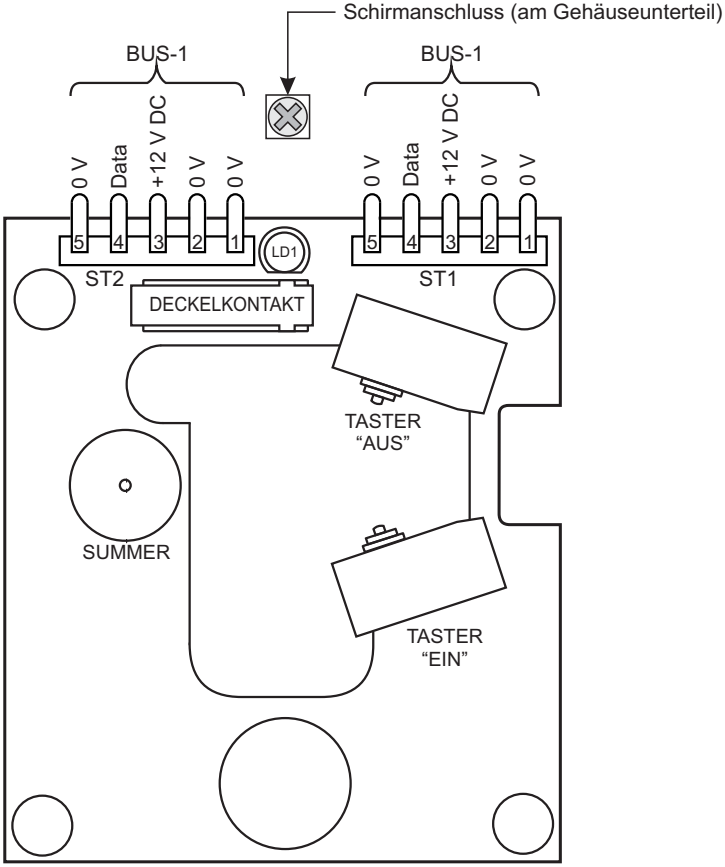
Die Adressierung innerhalb des Bedienteils erfolgt mit nur **einem** Programmierschalter. Es wird lediglich die **niedrige** Adresse eingestellt. Die darauf folgende Adresse wird automatisch zugewiesen.

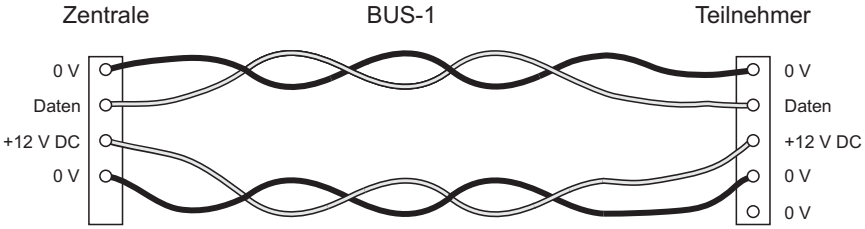
Beginnend mit der Adresse 1 kann **jede 4. Adresse** für dieses Bedienteil belegt werden.
(also 1, 5, 9, 13...usw. bis 61)

Beispiele für die Adressierung:

einstellbare Adressen für das Bedienteil	**automatisch** belegte Adressen	frei für andere Teilnehmer mit nur einer Adresse	
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
⋮			
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	

8. Anschlussplan





Die BUS-Anschlussleitung muss als eine abgeschirmte Leitung ausgeführt sein. Hierbei muss die Adernführung nach dem oben angegebenen Schema erfolgen.
Die entsprechenden Leiterquerschnitte sind in der **Installationsanleitung** (Errichteranleitung) der Einbruchmelderzentrale (Kapitel Leitungen) zu entnehmen. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass der Schirmanschluss möglichst kurz ausgeführt wird, da sonst die Gefahr eines unbeabsichtigten Kurzschlusses besteht.

Hinweis: Bei der BUS-1- Anschlusstechnik darf kein Abschlusswiderstand angebracht werden.

9. Technische Daten

Betriebsnennspannung . . . . . 12 V DC

Betriebsspannungsbereich . . . . . 10 V DC bis 15 V DC

Stromaufnahme bei Nennspannung:

- Ruhestrom . . . . . 2,8 mA
- Max. Strom bei scharf-/unscharfschalten . . . . . 6 mA

Umweltklasse gemäß VdS II

Schutzklasse nach DIN 40 050 . . . . . IP44

Betriebstemperaturbereich . . . . . -5 °C bis +45 °C

Lagerungstemperaturbereich . . . . . -25 °C bis +70 °C

Abmessungen (B x H x T) . . . . . 85 x 123 x 56 mm

Honeywell Security Group
Novar GmbH
Johannes-Mauthe-Straße 14
D-72458 Albstadt
www.honeywell.com/security/de

P00453-10-002-04
2009-11-03
© 2009 Novar GmbH

Honeywell

Honeywell

Mounting and Connection Instructions

Key-operated switch operating unit BUS-1
Item no. 010125

Contents

. . . . . Page

1. Security notes 10
2. General. 10
3. Function 11
4. Locking cylinder 11
5. Set up 12
6. Installation 13
   - 6.1 Open housing 13
   - 6.2 Wall mounting 13
   - 6.3 Final assembly 13
7. Programming 14
8. Connection diagram 15
9. Technical data 16

1. Security notes

Read these instructions carefully and thoroughly before installing and starting up the unit. They provide important information on installation, programming and operation.

The unit is a state-of-the-art construction and should only be used :

- For the intended purpose and

- When installed in a technically correct state

- In accordance with technical data.

The manufacturer is not responsible for damage caused by use not in accordance with the intended purpose.
Installation, programming as well as maintenance and repair work may only be performed by authorized skilled personnel.
Soldering, connection and installation work inside the entire system may only be performed when it is inactive.
Soldering work may only be performed with a temperature-controlled soldering iron which is galvanically separated from the mains.
Observe the VDE safety regulations and regulations of the local power supply companies.

The opperating unit may not be used in potentially explosive rooms or in rooms with metal or plastic cecomposing vapours.

2. General

This operating unit is designed for the internal arming/disarming of intrusion detection systems in BUS-1 technology. It is suitable for indoor use.

The operating unit has a robust die-cast housing.

<u>Security equipment and tamper monitoring</u>

- The housing can only be **opened** with the **key**.
- **Cover contact**

3. Function

- The position of the key "ON/OFF" is scanned by a microkey.
- The integrated buzzer and the LED (red) are actuated from the connected intrusion detection central unit by corresponding acknowledgement signals via BUS-1.

Acoustic and optical **acknowledgement** for internal arming/disarming:

An integrated **buzzer** acknowledges the successful arming/disarming from the central control unit with a **time limited signal**. After the buzzer signal, the LED is actuated permanently.

Function of the acknowledgement signals when arming/disarming:

- **Arming:**
  1. Operate the key: The buzzer sounds, the LED is not yet actuated (the system is still disarmed at this stage).
  2. The system is armed internally: The central control unit acknowledges the armed state, the buzzer goes off and the LED lights up.
- **Disarming**:
  1. Operate the key: The LED is still lit up (the system is still armed at this stage).
  2. The system is disarmed: The central control unit acknowledges the disarmed state and the LED goes off.

If **arming** is impossible, the buzzer does **not sound** and the **LED does not** light up. There is no negative acknowledgement.

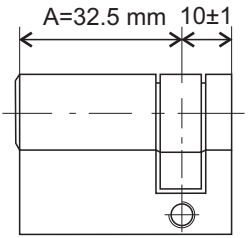
4. Locking cylinder

The operating unit is designed for profiled semi-cylinders with keybit position 90° at the right.

Note:

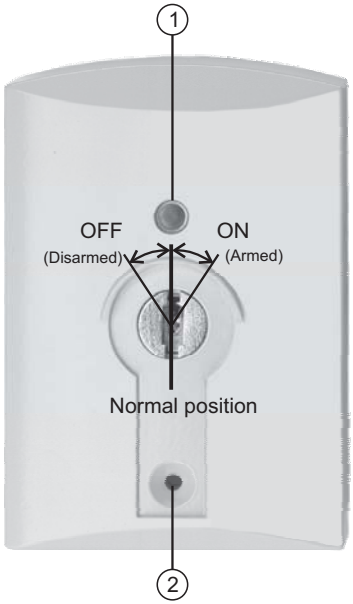
Technical differences in locking cylinders of different manufacturers demand the exact choice of locking cylinder. The length "A" is 32.5 mm (see drawing).

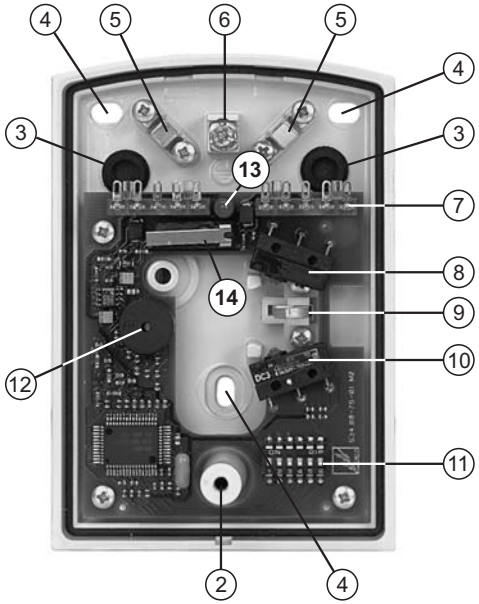
We recommend the use of the profiled semi-cylinder Item No. 028033.

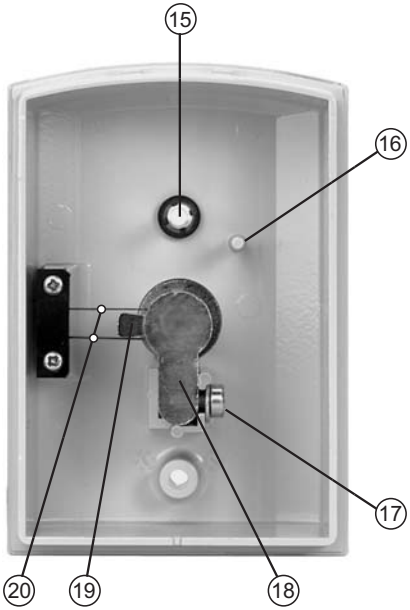


Keybit position 90° to the right

5. Set up







Top part of housing
- inside

1 LED display
2 Fixation of top part of housing

3 Cable entry
4 Boreholes for wall mounting
5 Pull relief
6 Shield terminal
7 Connection strips
8 OFF key (disarmed)
9 Notch
(Prevents the housing from being opened without the key)
10 ON key (armed)
11 Address switch
12 Buzzer
13 LED
14 Cover contact

15 Light pipe for LED display
16 Operation - cover contact
17 Fixing screw - locking cylinder
18 Locking cylinder
19 Keybit
20 2 Spring wires
(To move the locking cylinder into the normal position)

6. Installation

6.1 Open housing

ATTENTION!
The housing is die-cast and is therefore, relatively heavy. Hold it tightly when removing.

Note:
The numbers in ( ) mentioned in the following sections refer to the illustrations on the left ("5. Set up").
If a locking cylinder is not installed, the following points 2, 4 and 6 do not apply.

1. Remove screw (2).
2. Move the key to the OFF position (disarmed) and keep in this position.
3. Fold up the top part of the housing from the bottom edge.
4. Release the key.
5. Detach the top part of the housing by moving it carefully downwards.
6. Ensure that the keybit (19) is between both spring wires (20). If this is not the case, the keybit must be moved into this position.

6.2 Wall mounting

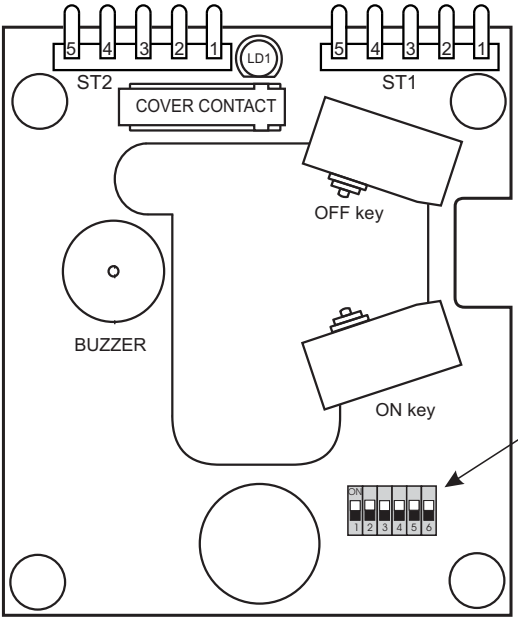
The housing is mounted on the wall through the 3 boreholes (4) using appropriate screws and plugs. Ensure that the surface is suitable for mounting.

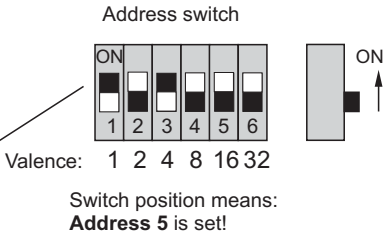
6.3 Final assembly

After connecting and programming the user address, mount the top part of the housing:

- If necessary, insert the locking cylinder according to the illustration (Chapter 5) and screw tight.
- Check the keybit position and if necessary, correct (19 and 20).
- Insert the top part of the housing first and then close at the bottom.
  Screw the top part of the housing tight (2).
- Perform a **function check** under operating conditions.
- If the device functions correctly, attach the enclosed decor foil.

7. Programming





The DIP switch on the connection PCB is for the coding of the BUS-1 user address. The individual codings as well as the user names can be found in the programming log of the intrusion detection central unit.

When determining the **BUS-1** user address, ensure that **two consecutive addresses** are managed for this operating unit in the central control unit.

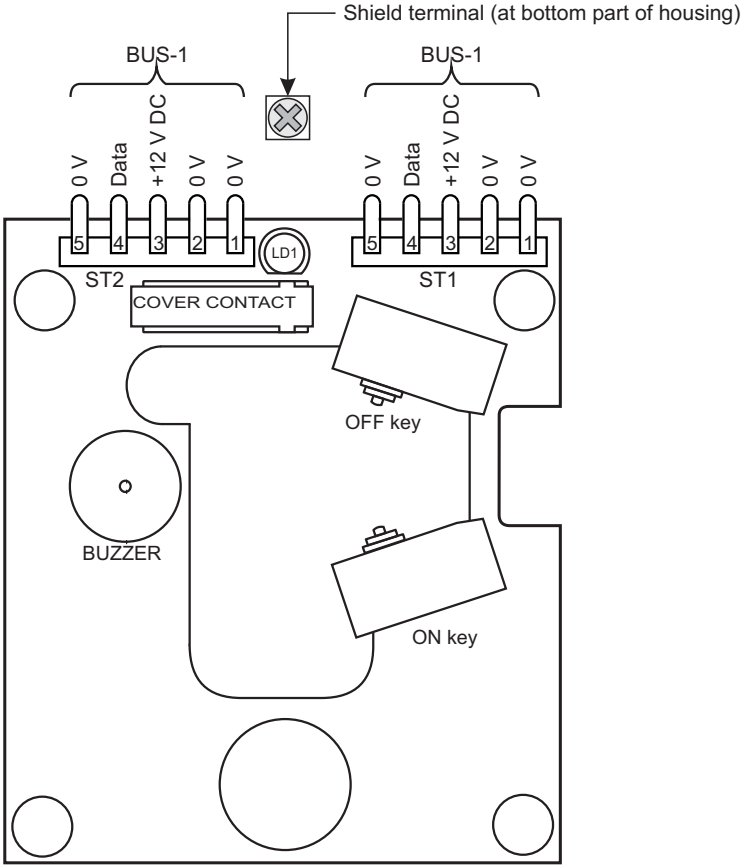
Addressing within the operating unit is carried out with only **one** programming switch. Only the **low** address is set. The next address is automatically allocated.

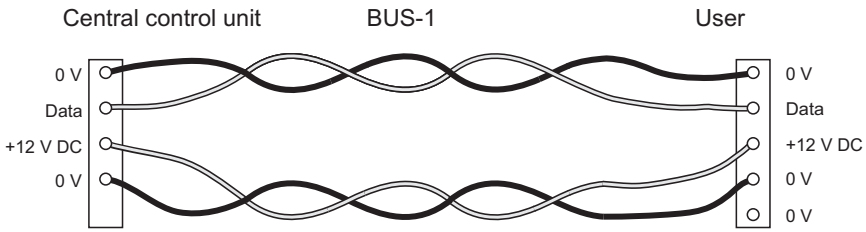
Beginning with address 1, **every fourth address** can be occupied for this operating unit.
(1, 5, 9, 13...etc up to 61)

Example for addressing:

Settable addresses for the operating unit	**Automatically** occupied addresses	Free for other users with only one address	
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
⋮			
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	

8. Connection diagram





The BUS connection lead **must** be in the form of a shielded line and the cores according to the above diagram.
The corresponding conductor cross-sections can be found in the **installation manual** of the intrusion detection central unit (Chapter on lines). The shield terminal should be kept as short as possible to avoid a risk of a short circuit.

Note: There should be no terminating resistor for BUS-1 connecting technology.

9. Technical data

Rated operating voltage . . . . . 12 V DC

Operating voltage range . . . . . 10 V DC to 15 V DC

Current consumption at rated voltage:

- No load current . . . . . 2.8 mA
- Max. current for arming/disarming . . . . . 6 mA

Environmental class as per VdS II

Protection class as per DIN 40 050 . . . . . IP44

Operating temperature range . . . . . -5 °C to +45 °C

Storage temperature range . . . . . -25 °C to +70 °C

Dimensions (W x H x D) . . . . . 85 x 123 x 56 mm

P00453-10-00204

Honeywell Security Group

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

P00453-10-002-04
2009-11-03
© 2009 Novar GmbH

Honeywell